

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 7. 3. 2020 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

3378. Artikel zu den Zeitereignissen

11 Hinrichtungen in Hanau – cui bono? (10)

Die "Amokfahrt" von Volkmarsen (7)

(Ich schließe an Artikel 3375 an.)

Ich fasse das Thema "Hanau" zusammen (Teil I):¹

- Es ist mal wieder soweit: nach dem Lübcke-Mord² und dem *Gladio*-Terror in Halle³ war es nur eine Frage der Zeit, wann die Geheimdienstkreise unseres *Linksstaates*⁴ wieder zuschlagen und die links-grünen Oberheuchler mit ihren Phrasen "begeistert aufstehen" (als ob die gegnerische Mannschaft gestern einige Tore kassiert hätte). Natürlich stellt sich die Frage, ob nicht eines der Auslöser für dieses Massaker das politische Debakel von Thüringen war? Die Gegenwart ist die Folge der desaströsen Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert⁵ – daher gehören die okkulten Verbrechen sozusagen zur "Tagesordnung". Diese gäbe es mit Sicherheit nicht, wenn die letzten ca. 100 Jahre im Sinne der Menschheit verlaufen wären. Jedes Verbrechen ist schlimm, ja erschreckend – besonders bösartig aber ist Staats-Terrorismus ("false-flag"-Terrorismus).⁶
- Offiziell: *Gegen 22 Uhr am Mittwoch fielen in der Shisha-Bar „Midnight“ am Heumarkt in der Innenstadt die ersten Schüsse. Tote, Verletzte! Dann floh der Killer in einem schwarzen Wagen zum nächsten Tatort: In der „Arena Bar & Cafe“ tötete er weitere Menschen. Es ist ein blutiger, rechtsradikaler Anschlag! Der Schütze: Tobias R. (43). Seine Leiche wurde Stunden später in seiner Wohnung im Stadtteil Kesselstadt*

¹ Siehe Artikel 3362-3369, 3372, 3375

² Siehe Artikel 3115-3127, Zusammenfassung: Artikel 3128-3138, Resumée: 3939

³ Siehe Artikel 3229, 3232, 3235, 3237, 3239, 3241-3272

⁴ Siehe Artikel 2187-2200 und 2207

⁵ <https://www.gralsmacht.eu/die-gralsmacht-1-schicksalsfindung-in-apokalyptischer-zeit-und-die-prophetie-rudolf-steiners/>

Gtalsmacht 2

<https://www.gralsmacht.eu/gralsmacht-3-zivilisationsuntergang-und-kulturauferstehung-im-lichte-der-anthroposophie/>

<https://www.gralsmacht.eu/gralsmacht-4-kosmos-anthroposophie-und-apokalypse/>

⁶ Siehe Artikel 3362 (S. 1)

- entdeckt - zuvor hatte der Deutsche noch seine Mutter (72) getötet. Neben R. lag noch seine Waffe, mit welcher er mutmaßlich auch die anderen Menschen erschoss.*⁷
- *Um 3.02 Uhr erschüttert ein lauter Knall eine Straße in Hanau. Zeugenhinweise führten die Ermittler zu einem Reihenhaus. Das SEK sprengt die Tür und stürmt das Gebäude. Schreie: „Kommen Sie (gemeint ist der Vater) raus“ und „Wo ist ihr Sohn?“ Warum hatte der Vater nicht sofort die Polizei verständigt?*⁸
 - *Der Gladio-Terroranschlag⁹ scheint (u.a.) – wie auch wahrscheinlich die "Familien-tragödien" am Starnberger See und Rot am See¹⁰ – auf die Waffenbesitzer abzu zielen: Seehofer fordert Psycho-Test für Waffenbesitzer.*¹¹
 - *Welche nachvollziehbaren Beweise werden der Öffentlichkeit präsentiert, daß Tobias Rathjen tatsächlich der Killer war? Welche, bitte schön? Das "Timing" des Gladio-Terroranschlags, einen Tag vor dem Schmotzigen Donnerstag¹² (20.2.), mit dem die heiße Phase des fröhlichen Faschings eingeläutet wird, war offensichtlich Berechnung, denn: ¹³ Anschlag in Hessen hat Folgen: Mega-Event nach Bluttaten in Hanau abgesagt - viele Münchner sauer: „Schweigeminute hätte es auch getan“¹⁴*
 - *Polizei traf Vater von Tobias R. neben den Leichen äußerlich unverletzt an. Was hatte der Vater erlebt? Hatten Gladio-Killer seine Frau und seinen Sohn ermordet und ihm gedroht, ihn auch zu töten, falls er reden würde?*¹⁵
 - *Es dürfte kein Zufall sein, daß der "Sündenbock" Tobias Rathjen neben dem Humboldtweg wohnte. Wir erinnern uns (– wobei der Mainstream "Hanau" immer in Verbindung mit "Halle"¹⁶ bringt¹⁷ –): die Synagoge von Halle befindet sich in der Humboldtstraße – ebenfalls, wie die Helmholtzstraße in Hanau, in einem Viertel deutscher Geistesgrößen¹⁸*
 - *Es entsteht der Eindruck, daß die CDU, die ohnehin Teil des Linksstaats¹⁹ ist, bis nach "Hanau" gewartet hätte, um offiziell Bodo Ramelow zu unterstützen:²⁰ Einigung zwischen CDU und Rot-Rot-Grün. Hierzu: Ein Blick in den Verfassungsschutzbericht zeigt mit welchen Teufeln sich die CDU da ins Bett legt. Und: Oliver Janich behandelt ausführlich Bodo Ramelows Logen-Bezug und warum er Ministerpräsident Thüringens bleiben soll. Siehe auch:²¹ Thüringen: der rote Putsch²²*
 - *Da sich Tobias Rathjen im Internet offiziell als Verschwörungstheoretiker²³ outete, gehören sogenannte "Verschwörungstheoretiker" zum Feindbild, das offensichtlich durch "Hanau" aufgebaut werden soll. Natürlich richtet sich "Hanau" auch gezielt*

⁷ Siehe Artikel 3362 (S. 1)

⁸ Siehe Artikel 3362 (S. 2)

⁹ Nach meinen Erfahrungen handelt es sich um Staatsterrorismus (NATO-Gladio),

¹⁰ Siehe Artikel 3361, 3371, 3374 und 3377

¹¹ Siehe Artikel 3363 (S. 1)

¹² https://de.wikipedia.org/wiki/Schmotziger_Donnerstag

¹³ <https://www.tz.de/muenchen/stadt/hanau-muenchen-fasching-bluttat-absage-viktualienmarkt-entscheidung-facebook-kritik-13550756.html>

¹⁴ Siehe Artikel 3363 (S. 1)

¹⁵ Siehe Artikel 3363 (S. 1)

¹⁶ Siehe Artikel 3229, 3232, 3235, 3237, 3239, 3241-3272

¹⁷ "Lübcke, Halle, Hanau - Wird rechter Terror verharmlost?" - augstein und blome vom 20.02.20

https://www.youtube.com/watch?v=BSKHHp_Pet0

¹⁸ Siehe Artikel 3363 (S. 3)

¹⁹ Siehe Artikel 2187-2200 und 2207

²⁰ Natürlich stellt sich die Frage, ob nicht eines der Auslöser für dieses Massaker das politische Debakel von Thüringen war? (Artikel 3362, S. 1)

²¹ <https://www.compact-online.de/thueringen-der-rote-putsch/>

²² Siehe Artikel 3364 (S. 1-3)

²³ <https://www.tagesspiegel.de/politik/wer-war-tobias-rathjen-was-ueber-den-taeter-von-hanau-bekannt-ist/25566016.html>

gegen die AFD:²⁴ ... Derweil legten Politiker von CDU, SPD und FDP öffentlich Bediensteten, die der AfD angehören, den Parteiaustritt nahe.²⁵

- Wolfgang Eggert schreibt unter dem Titel *Die Geheimnisse der Blutnacht von Hanau: Gab es wirklich nur einen Schützen oder waren es doch zwei? Rund um die Blutnacht von Hanau gibt es einige Ungereimtheiten.*²⁶ ... Jeder weiß mittlerweile, dass Verbrechen, in die das Momentum „Rechts“ eingestreut wird, im Nullkommanix von der *Relotius-Journallie* „100%NaziKosher“ gütegesiegelt werden, während die Blockparteigranden bis rauf zum Bundespräsidenten geil-hechelnd entsprechende Gesicht-Zeigen-Statements an ihre Inoffiziellen Mitarbeiter bei den Medien weiterreichen und das Kanzleramt seine Staatsanwaltschaften zum „entsprechenden“, „rückhaltlosen“ Aufklären drängt. *Justitia* ist eine halbseitig gelähmte Hure, links taub und blind, rechts humpelt sie, von ihren Polit-Zuhältern gestützt. All das weiß wie gesagt jeder, auch die Organisierte Kriminalität, und es fällt diesen Clans mitunter auch ein, wenn sie NSU²⁷-like eine größere Abrechnung zu vollziehen haben – zum Beispiel beim Eintreiben von Schutzgeld, was in monetären Waschanlagen wie Shisha-Bars gern mal vorkommt. Der abschließende Doppelmord beim Hanauer „Hauptverdächtigen“ mag in diesem Sinne bloß ein befohlener Zusatztermin gewesen sein. Er hätte sich dann aber ohne Zweifel gelohnt. So sicher und klar wie die Medien uns diesen Fall schildern bzw. hinbiegen liegen die Dinge auf jeden Fall NICHT. Die ersten Schüsse lesen wir in Springers WELT sollen gegen 22 Uhr an und in der Shisha-Bar „Midnight“ in der Innenstadt gefallen sein. Dort seien mehrere Menschen erschossen worden, sagte ein Polizeisprecher. Augenzeugen bestätigten gegenüber WELT die Schüsse in dieser Shisha-Bar. Ein dunkler Wagen sei von dort davongefahren. Danach wurden im weiter westlich gelegenen Stadtteil Kesselstadt weitere Menschen erschossen. Stellt sich die Frage: Warum die weite Fahrt, wenn ein Ausländerfeind doch gerade in unmittelbarer Umgebung des „Midnight“ ein reiches Migrantenumfeld vor Augen hatte und nach Herzenslust weiterballern konnte. WENN es ihm nur um ausländische Opfer ging. Und nicht um ganz bestimmte... Shisha-Bar-Besucher. Stunden nach dem Verbrechen, fährt die WELT fort, entdeckte die Polizei die Leiche des mutmaßlichen Todesschützen in seiner Wohnung sowie seine tote Mutter. Der Vater von R. war offenbar ebenfalls in der Wohnung, er überlebte unverletzt. Womit wir schon bei den nächsten Widersprüchlichkeiten wären: Wenn die, an diesem Punkt spärlichen, Angaben der Medien stimmen, dann fuhr „unser Verschwörungs-Nazi“ Tobias Rathjen von seinem Shisha-Amoklauf direkt in sein quasi ums Eck befindliche Zuhause, wo er erst seine Mutter und dann sich selbst erschoss. Warum sein Vater, aktives Mitglied²⁸ der Hanauer Grünen Partei, dabei unverletzt bleibt, erscheint rätselhaft, aber diesen Punkt schenken wir uns einstweilen. Das schier UNERKLÄRLICHE ist, dass die Polizei erst Stunden nach dem Familiendrama dort anrückte. Unerklärlich deshalb, weil Schüsse in geschlossenen Räumen einen Heidenlärm machen, der im gesamten Haus bis in die Nachbarschaft zu hören sein müssen. Warum gibt es hierfür keine Zeugen? Wer also hat die Polizei zu diesem letzten Tatort gerufen? War es der verspätet nach Hause gekommene Vater? Oder hatten Überwachungskamera-Aufnahmen an den Shisha-Bars das Kennzeichen des mutmaßlichen Einzeltäters festgehalten, wodurch man nach einer Auswertung auf die Adresse des Halters kam. Wenn es so ist, stellt sich immer noch die Frage, warum

²⁴ <https://www.tagesschau.de/inland/hanau-reaktionen-109.html>

²⁵ Siehe Artikel 3364 (S. 3)

²⁶ <https://www.contra-magazin.com/2020/02/die-geheimnisse-der-blutnacht-von-hanau/> (Hinweis bekam ich.)

²⁷ Siehe: Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 (S. 1/2), 1146 (S. 5-9), 1612 (S. 1), 2437 (S. 1).

²⁸ Er ist kein Mitglied, sondern hat sich 2011 als Kandidat der Grünen bei der Ortsbeiratswahl in Kesselstadt/Hanau aufstellen lassen (<https://www.youtube.com/watch?v=vHcPBjds5uk>, ab 27:25)

man der Öffentlichkeit Fotos vorenthält, die zeigen, wie Rathjen nebst Waffe die Gaststätten betritt. Und warum sein blutiges Ende nicht zeitnahe von den Nachbarn gemeldet wurde. Nur der Einsatz von Schalldämpfern würde das erklären. Aber: Warum sollte sich ein zum Selbstmord entschlossener Mensch um die Nachtruhe der Nachbarn kümmern? Das Ende der Widersprüchlichkeiten ist damit mitnichten erreicht. Das vielleicht eindrucksvollste ist die Tatsache, daß zeitnahe Tatortbeobachtungen in krasser Form dem schließlich verzweifelt festgetretenen Narrativ des Merkelsystems (Politik, Presse, Polizei) widersprechen. Denn: Ganz zu Anfang sah der Pressezirkus noch MEHRERE Schützen. Hessenschau.de, die Süddeutsche Zeitung und t-online schrieben übereinstimmend: „Nach Medienberichten sind DIE TÄTER danach in den Stadtteil Kesselstadt gefahren.“ Die Medien hatten diese Angabe von Menschen, die vor Ort alles selbst mitangesehen hatten. So wie diesen Besucher der Midnight Shisha Bar, der die Metzlung von seinem Rauchtisch aus wenigen Metern Entfernung verfolgen musste: „direkt vor uns, die kommen da rein, einfach, mit Waffen, bumm bumm bumm bumm, schießen die dem Chef den Kopf²⁹ ab und gehen dann raus.“ (Video³⁰) Die WELT,³¹ die einen Augenzeugen aus der Nachbarschaft ebendieser Bar sprach, textet: Augenzeugen berichten, dass die ersten Schüsse an und in der Shisha-Bar „Midnight“ in der Innenstadt gefallen sein sollen. Die Shisha-Bar befindet sich nur knapp 50 Meter vom „Istanbul Grill & Kebap Haus“ entfernt. WELT erreichte dessen Inhaber Cizre B. wenige Stunden nach der Tat per Telefon in seinem Imbiss: „Ich habe gesehen, wie zwei bewaffnete Männer in die Shisha-Bar gegangen sind. Sie haben sofort geschossen, vielleicht zehn Mal. Die Leute haben geschrien und sind rausgerannt. Dann haben die Männer draußen auf die geschossen, die weggerannt sind.“ Bei der Aussage, er habe „zwei bewaffnete Männer“ gesehen, handelte es sich um eine Fehlbeobachtung. Da die WELT offenkundig besser als der Augenzeuge weiß, was dieser gesehen hat, fragt es sich, warum sie ihn überhaupt um eine Stellungnahme anfragen. Auch der Betreiber einer vielgeklickten türkisch-islamischen Internetseite³² (s.u.) weist darauf hin, dass „in den türkischen Medien immer wieder türkischsprachige Interviews von Betroffenen und benachbarten Zeugen verbreitet (werden), die in klarer und deutlicher Sprache darauf verweisen, dass der Täter und der in den Medien präsentiert Mörder absolut nicht identisch seien (siehe Minute 1:42 türkischsprachig).“ Bleibt die Frage: Was passierte mit diesen ganz anderen Verdächtigen, von denen heute niemand mehr etwas wissen will? Gab es hier Verhaftungen, die auf Druck von oben wieder aufgehoben oder verschwiegen wurden? Fakt ist: Mindestens zwei Handyvideos zeigen, wie die Polizei ein halbes Dutzend junger „Südländer“, diese allesamt mit dem Rücken zu einer Häuserfront, mit vorgehaltener Waffe in Schach hielt. Mehrere andere, vom Balkon aus gefilmte Handyvideos dokumentieren den erfolgreichen Zugriff der Polizei auf mindestens einen Verdächtigen.³³ Auch der TV-Sender RT schreibt „An dem Tatort wurde laut Reuters ein Mann von Polizisten festgenommen und abgeführt.“³⁴ Die Blutnacht von Hanau hält viele Geheimnisse bereit.³⁵

²⁹ Hinrichtungsmodus

³⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=XKELcyUaaa8&feature=youtu.be&t=67> (ab 1:16)

Schießerei in Hanau mit Aufnahmen von Betroffenen

³¹ <https://www.welt.de/vermischtes/article206002257/Tote-in-Hanau-Die-Leute-haben-geschrien-und-sind-rausgerannt.html>

³² Täter und gezeigter Mörder sind nicht identisch! <http://www.muslim-markt-forum.de/t1859f2-War-das-Massaker-von-Hanau-eine-Geheimdienstoperation.html>

³³ Tobias rathjen Hanau schießerei

https://www.youtube.com/watch?time_continue=112&v=3YXZ53Goal0&feature=emb_title

³⁴ <https://deutsch.rt.com/inland/98218-hanau-mehrere-tote-durch-schusse/>

³⁵ Siehe Artikel 3364 (S. 4-6)

- Jürgen Elsässer schreibt zu einem Video³⁶ unter dem Titel *Hanau-Hammer: Türkische Zeugen entlasten Tobias R., sprechen von mehreren Tätern, Bandenkrieg!*³⁷ *Wurde ein rechter Täter präsentiert, um von den eigentlichen Mördern abzulenken? Oder haben sich diese türkischen Zeugen allesamt geirrt? Von Anfang an gab es eine Seltsamkeit beim Tathergang in Hanau. Auch in Mainstream-Medien las man zunächst von mehreren Tätern – aber am Schluss wurde nur einer präsentiert, der sich nicht mehr wehren konnte, weil er schon tot war: Tobias Rathjen. So textete die „Welt“, die einen Augenzeugen aus der Nachbarschaft eben dieser Bar sprach, zunächst: (Zitat „Welt“, Anfang) Augenzeugen berichten, dass die ersten Schüsse an und in der Shisha-Bar „Midnight“ in der Innenstadt gefallen sein sollen. Die Shisha-Bar befindet sich nur knapp 50 Meter vom „Istanbul Grill & Kebap Haus“ entfernt. WELT erreichte dessen Inhaber Cizre B. wenige Stunden nach der Tat per Telefon in seinem Imbiss: „Ich habe gesehen, wie zwei bewaffnete Männer in die Shisha-Bar gegangen sind. Sie haben sofort geschossen, vielleicht zehn Mal. Die Leute haben geschrien und sind rausgerannt. Dann haben die Männer draußen auf die geschossen, die weggerannt sind.“ (Zitat „Welt“ Ende) Nun sind auf YouTube Chat-Mitschnitte aus der türkischen Community aufgetaucht, die diese Aussage bestätigen. Und nicht nur das: Auf einigen Audio-Mitschnitten wird gesagt, dass in Hanau in jener Nacht ein Bandenkrieg abgelaufen ist, wo sich angeblich Russen blutig an einer kurdischen Großfamilie rächen, die ihnen in der Woche zuvor in Frankfurt in die Quere gekommen war. Es sind auch Zeugen darunter, die klipp und klar sagen, dass es Tobias Rathjen NICHT war. Es empfiehlt sich, diese Mitschnitte alle anzuhören (s.o.) und abzuspeichern. Wer weiß, wie lange sie noch auf YouTube sind... Nun weiß ich natürlich nicht, ob diese Audio-Mitschnitte echt sind oder gefakt wurden. Für ihre Echtheit spricht: Die Stimmen sind eindeutig Türken. Irgendwelche rechten Typen, die so was nachmachen wollen, scheitern am Ghetto-Dialekt. Welchen Grund sollten andererseits Türken haben, so was zu faken – sie würden sich ja damit gegen die türkische Regierung, den Zentralrat der Muslime und tutti quantitative stellen, die allesamt von Rathjen als Täter ausgehen? ... Update: Auch dieser Augenzeuge im türkischen TV-Kanal „Haber“³⁸ entlastet angeblich Rathjen. Auf Englisch übersetzt sagt er: “... We saw the perpetrator run away, but I am 1000% sure that it was another perpetrator, not Tobias R. My friends saw him too. They are also sure.”³⁹ Eines ist meines Erachtens sicher: Tobias Rathjen war es nicht. Wenn nun am 19.2. gegen 22 Uhr ein Bandenkrieg abgelaufen sein soll, dann hätte der Geheimdienst ca. 4 Stunden⁴⁰ Zeit gehabt, um Tobias Rathjen aus der "rechte-Täter"-Trickkiste zu zaubern – ein "NSU"⁴¹-Prozedere im Schnellverfahren. Tobias Rathjen – ich verfolge den Gedanken weiter – bot sich als Waffenbesitzer und in Hanau wohnhaft an. Außerdem:⁴² *Generalbundesanwalt Peter Frank hat am Freitag eingeräumt, dass die Bundesanwaltschaft schon im vergangenen November Kontakt mit dem mutmaßlichen Attentäter von Hanau hatte. Damals sei bei seiner Behörde eine Anzeige des Mannes**

³⁶ Zeugenaussagen zu dem „Terroranschlag“ in Hanau

https://www.youtube.com/watch?v=Av4PrCjxaKw&feature=emb_logo

³⁷ <https://www.compact-online.de/hanau-hammer-tuerkische-zeugen-entlasten-tobias-r-sprechen-von-mehreren-taetern-bandenkrieg/>

³⁸ Bewaffneter Angriff in Hanau

https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=bLYZOwXgoTY&feature=emb_logo

³⁹ Übersetzung der letzten Sätze: *Wir sahen den Straftäter wegrennen, aber ich bin 100% sicher, daß dies ein anderer Straftäter war - nicht Tobias R. Meine Freunde sahen ihn auch. Sie sind sich ebenso sicher ...*

⁴⁰ Um 3:02 wurde das Rathjen-Haus gestürmt: siehe Artikel 3362 (S. 2).

⁴¹ Siehe: Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 (S. 1/2), 1146 (S. 5-9), 1612 (S. 1), 2437 (S. 1).

⁴² <https://www.nordkurier.de/aus-aller-welt/todesschuetze-von-hanau-war-bundesanwaltschaft-bekannt-2138487602.html>

eingegangen. Er habe darin Strafanzeige gegen eine unbekannte geheimdienstliche Organisation gestellt und darin zum Ausdruck gebracht, dass es eine übergreifende große Organisation gebe, die vieles beherrsche, „sich in die Gehirne der Menschen einklinkt und dort bestimmte Dinge dann abgreift, um dann das Weltgeschehen zu steuern“. In der Anzeige waren nach Franks Angaben keine rechtsextremistischen oder rassistischen Ausführungen enthalten. Diese könnten nachträglich – um das "Nazi"-Bild abzurunden – hineingemogelt worden sein.⁴³ Auf der anderen Seite passt das Timing (einen Tag vor dem Schmutzigen Donnerstag⁴⁴ Hamburg-Wahl, Thüringen-Debakel⁴⁵), was auf dem ersten Blick gegen die These eines Bandenkrieges spricht. Auf dem zweiten Blick – ich setze die Kenntnis (u.a.) des Buches *Im Namen des Staates: CIA, BND und die kriminellen Machenschaften der Geheimdienste* von Andreas von Bülow voraus – wäre es nicht das erste Mal, daß Geheimdienste und mafiöse Strukturen (*Banden*) zusammenarbeiten. Auch einige in gewisse *Banden* eingeschleuste Schlapphüte, die das "Hanau"-Timing regelten, wären denkbar ...⁴⁶

- Als Folge von "Hanau" heißt es offiziell:⁴⁷ ... *Hanau. Es ist nicht belegt, dass der rassistisch-motivierte Anschlag in Hanau Motivation für mehr Hamburgerinnen und Hamburger war, wählen zu gehen. Es ist aber möglich. Die Wahlbeteiligung jedenfalls hat zugenommen.*⁴⁸ Und auch wenn die AfD in absoluten Zahlen keine Wähler verloren hat, so haben die Wähler der anderen Parteien dagegen und das prozentuale Ergebnis klein gehalten (?). Der Staats-sender⁴⁹ "vergißt" mal wieder sein Neutralitätsgebot und unterschlägt in diesem Zusammenhang die herben Verluste von SPD (6,6%), CDU (4,7%) und FDP (2,4%) – im Vergleich dazu steht die AfD mit 0,8% Verluste⁵⁰ (trotz "Hanau") gar nicht schlecht da. Der Staatssender vertritt die Ansicht, es gibt die ... anderen Parteien (s.o.) und dann eben die AfD ... Und:⁵¹ *Der mutmaßlich*⁵² *rechtsterroristische Anschlag in Hanau hat die AfD vermutlich Stimmen gekostet. Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage sank nach den Morden bundesweit der Zuspruch zur AfD von 11 auf 9 Prozent – wohl auch deswegen, weil die Kritik an der AfD so massiv war. Hass & Hetze gegen Politiker einer anderen Partei zahlt sich also aus*⁵³ ...



Das Logo der künftigen Einheitspartei Deutschlands.

(<https://kopp-report.de/mittwoch-12-02-2020-0830-uhr/>)

(Fortsetzung folgt.)

⁴³ Auf die Videos von Tobias Rathjen werde ich noch eingehen

⁴⁴ Siehe Artikel 3363 (S. 1/2)

⁴⁵ Siehe Artikel 3364 (S. 1-3)

⁴⁶ Siehe Artikel 3365 (S. 1-3)

⁴⁷ <https://www.tagesschau.de/kommentar/hamburg-wahl-afd-101.html>

⁴⁸ Von 56,1% (2015) auf 63,3% https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerschaftswahl_in_Hamburg_2020

⁴⁹ Siehe Artikel 2124 (S. 1)

⁵⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerschaftswahl_in_Hamburg_2020

⁵¹ <https://www.tagesschau.de/inland/analyse-afd-101.html>

⁵² Es gibt keine Beweise, daß Tobias Rathjen der Täter war.

⁵³ Siehe Artikel 3366 (S. 2)